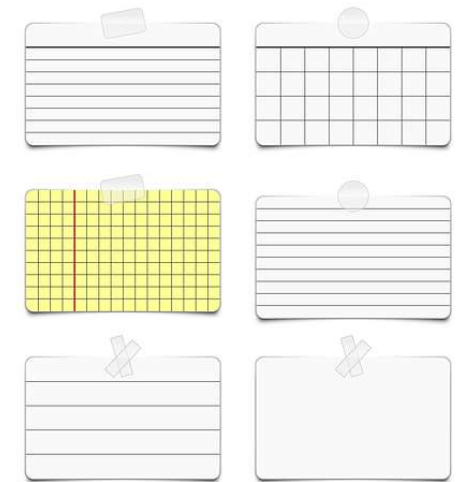


Lernkarten als Hilfsmittel



Info

Lernkarten beschriftet man auf der einen Seite zum Beispiel mit Vokabeln, Begriffen oder anderen Lerninhalten (in Stichworten). Auf der Rückseite wird die Übersetzung der Vokabel, eine ausführliche Beschreibung oder Erklärung notiert. Die Karten kommen dann in einen Karteikasten: Die Karteninhalte, die man sich schon gut merken kann, kommen nach hinten. Die anderen bleiben vorne im Karteikasten, so dass man sie automatisch häufiger wiederholt.



Bildquelle: www.pixabay.com

Quelle: <https://wb-web.de/material/methoden/lernkartei-lernen-ohne-zu-vergessen.html> Autorin: Melanie Rudolph (25.04.2022)

1

Hast Du schon mit Lernkarten gearbeitet? Wie sind Deine Erfahrungen?

2

Überlege, in welchen Bereichen Du aktuell Lernkarten einsetzen könntest?

3

Hast Du etwas mehr Zeit?

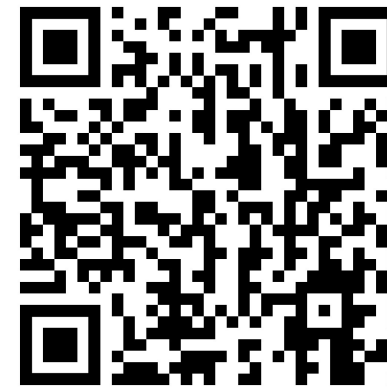
Dann beginne mit der Erstellung der ersten Lernkarten.

Hier findest Du zwei Beispiele für Lernkarten-Systeme zur Berufsausbildung. Einmal eine Druckversion, einmal digital als App nutzbar.

Lernkarten für diverse Ausbildungsberufe (kostenpflichtig) z.B. Altenpflege, Friseur_in, Erzieher_in



Digitale Lernkarten der IHK (kostenpflichtig) für Ausbildungsberufe wie z.B. Lagerlogistik, Koch/Köchin, Verkäufer_in



Quellen: (01.02.2022)

<https://www.azubishop24.de/lernkarten-altenpflegehelfer-bestellen>

<https://www.u-form-shop.de/lernkarten/digitale-lernkarten>